

## Die Aktivitäten der Japanisch-AG am Gymnasium Rodenkirchen

### im Schuljahr 2021/22:

August 2021

#### **Start einer reinen 8er-AG**

Aufgrund der geltenden Corona-Regeln durften zu Schuljahresbeginn die Jahrgänge nicht gemischt werden. Dennoch meldeten sich nur aus den 8. Klassen allein schon 24 SuS für die neue Japanisch-AG an, was fast ein Rekord war. Nach einigen Wochen hatte sich die Zahl der regelmäßigen Teilnehmer auf 13 eingependelt. Die Fortgeschrittenen-AG fand bis zu den Osterferien in einem Hybrid-Modell statt.

08. Okt. 2021

#### **Origami**

Am letzten Nachmittag vor den Herbstferien fand sich immerhin noch die Hälfte der neuen Japanisch-SuS (Anfänger-AG) ein, um jeweils einen Samurai-Helm und einen Kranich zu basteln - zum Üben auf „normalem“ farbigem Papier, danach auf Papier mit wunderschönen Mustern.

*Die Ergebnisse hier!*



März 2022

### **Erscheinen des Goethe-Institut-Magazins „Japan heute“ mit dem Beitrag eines ehemaligen AG-Schülers**

Nach fast einem Jahr war es soweit: das zweisprachige Magazin ist fertig geworden, und es enthält viele interessante Beiträge von deutschlernenden SuS aus der ganzen Welt (primär Asien) bzw. auch von Japanisch lernenden Schülerinnen und Schülern in NRW.

Darunter ist auch Paul aus der Q 2, der bereits in der 6. Klasse mit Japanisch in der AG begonnen hat. Nach wenigen Jahren schrieb er ein digitales Lernprogramm für Kanji und war 2019 mit auf Japanreise - all diese Erfahrungen beschrieb er in japanischer und deutscher Sprache.

08. April 2022

### **Ausflug zum Japanischen Kulturinstitut (JKI) und in ein japanisches Restaurant**

Ein gelungener Start in die Osterferien: endlich konnte die zweimal verschobene Exkursion stattfinden! Im JKI wurde die Gruppe auf das freundlichste begrüßt und mit vielerlei Schenkungen bedacht: Klarsichthülle, Stift, Beutel... und einige Prospekte, Flyer, Magazine und sogar Bücher (!) fanden regen Zuspruch. Die SuS nahmen die aktuelle Ausstellung zur Olympiade in Augenschein und besichtigten länger die Bibliothek. Außerdem wurde eine Begrüßungssituation arrangiert, bei der die SuS ihre selbst gestaltete *meishi* (Visitenkarte) überreichten - mit einer formvollendeten Verbeugung und den richtigen Floskeln auf den Lippen.



Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden des JKI für die Kooperation! Dick bepackt (aber mit den JKI-Beuteln sehr gut ausgestattet) ging es weiter zu Fuß zum Restaurant „Shokudou“. Das Motto war „All you can eat“, was durchaus die Stimmung hob. Eine Folge war allerdings, dass hin und wieder zu viel bestellt wurde (ca. 70 Sushi für 7 Schülerinnen???) . Dennoch hatten aber (fast) alle Gesättigten urplötzlich noch einen „Extra-Magen“ für Eis und Mochi.



Zum Abschied bedankte sich eine Schülerin sogar mit den Worten:  
„Vielen Dank für die Reise!“ 😊

03. Juni 2022

### **Video-Dreh für eine japanische Oberschule in Nara, Westjapan**

Traditionell wurde in der letzten Stunde vor den Ferien wieder ein zweisprachiges Video gedreht, in dem die SuS sich vorstellten und dann in die deutsche „Butterbrot Dosen-Kultur“ einführten. Da einige aber gar nichts dabei, dafür aber großen Hunger hatten, mündete das Ganze in einem Döner-Restaurant in Rodenkirchen.

Vielen Dank fürs Schneiden des Videos, ナタシャさん!

Die Kommentare zum Video werden für September/Okttober erwartet.

---

*Leider konnte auch in diesem Schuljahr keine Reise nach Japan stattfinden...*